

Maison de l'Europe en Bourgogne-Franche-Comté

Das *Maison de l'Europe* ist ein Informations- und Dokumentationszentrum für europäische Fragen. Es wurde vom Regionalrat Bourgogne-Franche-Comté gegründet.

An zwei Standorten, in Besançon und in Dijon, werden Informations- und Bildungsveranstaltungen sowie Fortbildungen zum Thema Europäische Union durchgeführt.

Als offizielle Servicestelle „Europe Direct“ der Europäischen Kommission, fungieren diese Zentren als Mittler zwischen den Institutionen und den Regionen.

Zielgruppe ist die breite Öffentlichkeit, jedoch konzentrieren sich die meisten Aktivitäten auf Schulen.

Über 500 Bildungsangebote wurden 2017 für verschiedene Zielgruppen durchgeführt.

Höhepunkte im Jahr sind der Deutsch-Französische Tag am 22. Januar, der „Joli mois de l'Europe“ im Mai und der Europäische Tag der Sprachen am 26. September. Diese drei Veranstaltungen sind Leuchtturmprojekte für 2018 und 2019. Hinzu kommt die Informationskampagne anlässlich der Europawahl 2019.

Es gibt zahlreiche europäische und internationale Kooperationen aufgrund von Zugehörigkeiten zu europäischen Netzwerken sowie aufgrund von Kooperationen mit Schulämtern, Partnerstädten, Vereinen und dem Haus Rheinland-Pfalz in Dijon.

Die Tätigkeit

Die/Der Freiwillige wird folgenden Tätigkeiten nachgehen können:

- Gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeitenden:
 - administrative Begleitung der Bildungsangebote
 - Besucherempfang
 - Verwaltung des Dokumentenbestands
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung (und teilweise auch an der Konzeption) von lebendig gestalteten Informationsveranstaltungen, insbesondere für ein junges Publikum:
 - „semaine des langues 2019“
 - „Joli mois de l'Europe 2019“
 - Simulationen des Europäischen Parlaments
- Teilnahme an der Entwicklung und Umsetzung von Bildungsveranstaltungen für Schulklassen und Jugendliche
- Teilnahme an der Evaluation dieser Aktivitäten hinsichtlich ihrer Wirkung
- Öffentlichkeitsarbeit über die sozialen Netzwerke

Der/Die Freiwillige

- Organisationsfähigkeit
- Eigenständigkeit
- Sorgfalt in der Bearbeitung übertragener Aufgaben
- Reibungslose Kommunikation mit den Kolleg*innen
- Sehr gute Französischkenntnisse (mindestens B2) sowohl schriftlich als auch mündlich (Besucherempfang vor Ort und am Telefon)